



GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG HISTORISCHER GÄRTEN
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Pressemitteilung

22-01-2016

Gutsallee Ascheberg wird saniert

Die unter Natur- und Denkmalschutz stehende fast 300 Jahre alte Lindenallee am Gut Ascheberg wird jetzt aufwändig saniert, um ihren Bestand zu sichern. Träger der Maßnahme ist die Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein e.V. mit finanzieller Unterstützung durch die Umweltlotterie BINGO!

Die vierzeilige Lindenallee gehört zu den wertvollsten Alleen des Landes. Sie ist jedoch in ihrem Fortbestand akut gefährdet, weil die alten Bäume in ihrem oberen Kronenbereich stark vergreisen und in Teilen abgestorben sind. Einige Linden sind in den vergangenen Jahren bereits auseinander gebrochen. Der heutige Bestand umfasst 204 Bäume, von denen noch etwa 90 % aus dem ursprünglichen Bestand stammen. Wegen ihres hohen historischen Wertes ist die Allee als Kulturdenkmal geschützt.

Die Ascheberger Zufahrtsallee ist auch für den Naturschutz von großer Bedeutung. Die alten Bäume werden von verschiedenen Vogelarten zur Nahrungssuche und als Brutplatz genutzt. Auch Fledermäuse nutzen den Innenraum wie auch die äußeren Seiten intensiv zum Insektenfang. Die Krautschicht weist mit Hohlem Lerchensporn, Wiesenschlüsselblume und Waldgelbsterne eine mittlerweile seltener gewordene Frühblüherflora frischer bis feuchter Laubwälder auf. Vor diesem Hintergrund ist die Ascheberger Zufahrtsallee unbedingt vor dem weiteren Verfall zu bewahren und zu regenerieren, zumal das natürliche Lebensende der Linden noch längst nicht erreicht ist.

Dieser Aufgabe möchte die 2014 gegründete *Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein e.V.* mit baumpflegerischen Maßnahmen nachkommen. Die Erhaltung wertvoller Parkalleen ist ein besonderes Anliegen des Vereins, da hier die Interessen des Naturschutzes mit dem Bewahren historischer Landschaftselemente und dem Naturerlebnis übereinstimmen.

Im Mittelpunkt der Sanierungsmaßnahmen steht ein Kronenrückschnitt, bei dem die Kronen um ca. 5 m eingekürzt werden, wobei die Schnittebene individuell nach dem Zustand der betroffenen Triebe zu bestimmen ist. Dadurch wird nicht nur die Vitalität der Bäume gestärkt, sondern auch das Windbruchrisiko verringert. Als Gründen des Artenschutzes und des Baumschutzes werden die Arbeiten in der Winterzeit durchgeführt.

Durchgeführt werden die Arbeiten von der Fachfirma *astrein baumpflege* aus Panker (Kreis Plön). Fachlich begleitet und unterstützt wird das Projekt von den Naturschutz- und Denkmalschutzbehörden des Kreises Plön, dem Landesamt für Denkmalpflege und von der Ortsgruppe Plön des Naturschutzbundes Deutschland (NABU).

Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein e.V.
Ernst-Wilhelm Rabius (1. Vorsitzender)
Klosterhof 10, 24211 Preetz

www.hg-sh.de – E-Mail: info@hg-sh.de – Tel. 04342-83523 – Fax: 0322-21009445
Bankverbindung: DE72200303000649830000 (Bankhaus Donner u. Reuschel AG)